

Entdecken Sie verwunschene Plätze und erfahren Sie mehr über die Mythen und Mären des Westerwaldes. Die Welt aus Sicht der Sagen eröffnet einen völlig neuen Blick auf die Heimat und verwandelt altbekannte Orte in spannende Sagenschauplätze:

„(...) Von Heilberscheid ging der Hirtenhannes am späten Abend nach Nentershausen. Als der Regen losgegangen, hatte er sich unter eine alte Eiche geflüchtet, und als er nachließ, schritt er rüstig weiter. Da er an das Zingelsloch kam, hörte er sprechen. Er blieb stehen, aber keinen Schritt vernahm er, der die Straße hierhin kam oder dorthin ging. Die Worte kamen vom Straßengraben. Leise und scheu näherte er sich diesem. Was er da sah, ließ ihm die Haare zu Berge stehen. Ein schwarzer Sarg stand da, den Deckel geschlossen. Aus ihm kamen Stimmen. Darin sprach einer, doch was er sprach, konnte er nicht verstehen. Darin lachte einer schauerlich. Wildes Entsetzen packte den Mann. In heilloser Flucht eilte er zurück nach Heilberscheid. (...)“

Sagenhafter Westerwald®

Idee und Gestaltung von
Carolyn Nebgen



Weitere Informationen unter
www.sagenhafter-westerwald.de

und in der

Tourist-Information Montabaur

Konrad-Adenauer-Platz 8
56410 Montabaur

Tel.: (02602) 126-777

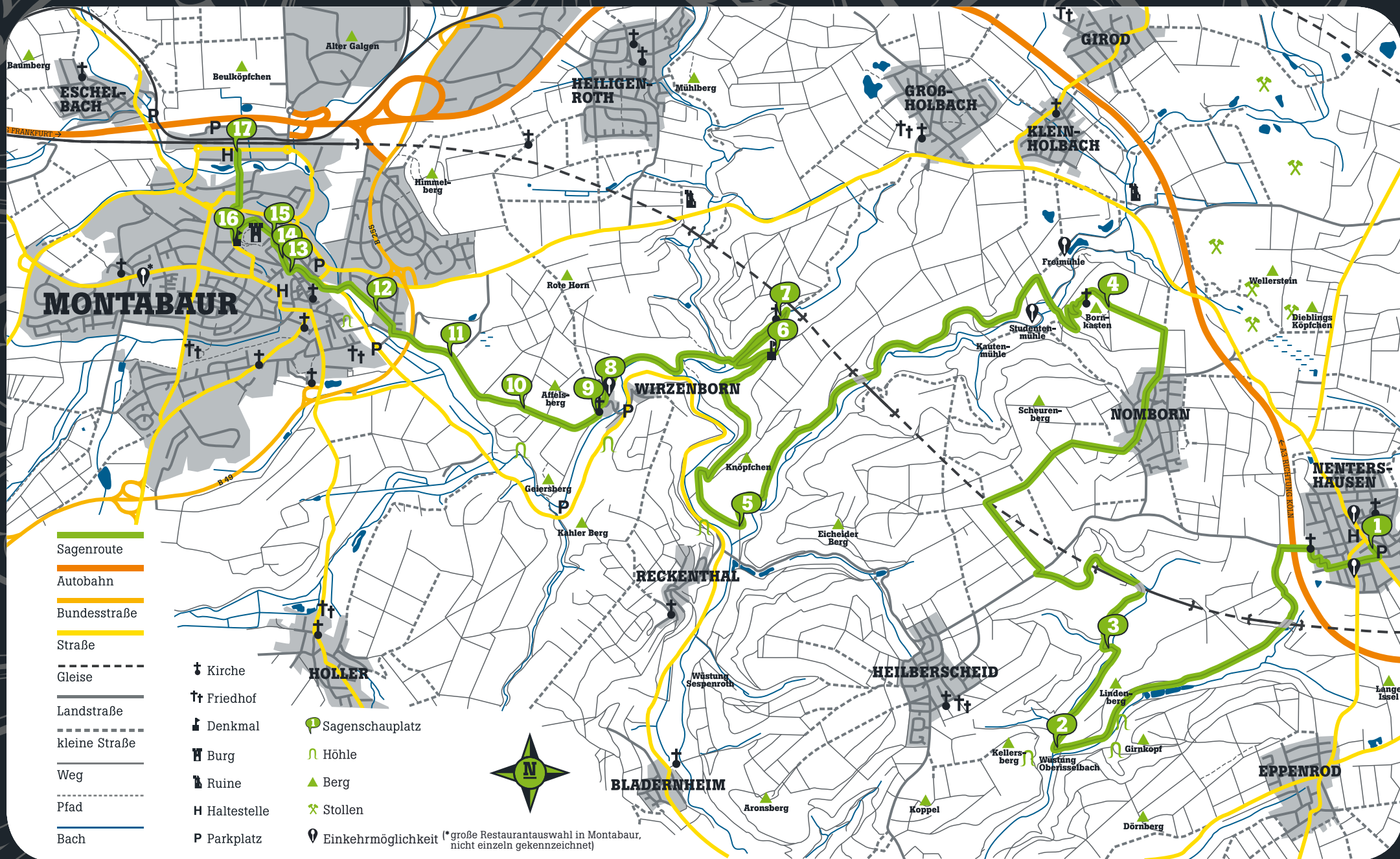
tourismus@montabaur.de

www.suedlicher-westerwald.de



WANDERN IM SAGENHAFTEN WESTERWALD

**Willkommen in der
Welt der Sagen, Mythen
und wundersamen Mären**



Auf der 22 Kilometer langen Tour zwischen Nentershausen und Montabaur erstreckt sich die Welt der Sagen. 17 Infotafeln erzählen von edlen Junkern und kühnen Schatzgräbern. Doch nehmen Sie sich in Acht vor dem garstigen Murkelmännchen ...

✓ Wandern Sie auf der ausgewiesenen Route und lassen Sie sich von den Wegweisern und Plaketten leiten.

✓ Verweilen Sie an den Schauplätzen der Sagen und lesen Sie auf den Infotafeln, was sich dort einst zutrug.